

Entscheidungsniederschrift zur 30. Sitzung des IT-Planungsrats

Beschlüsse des IT-Planungsrats

vom

Mittwoch, 23. Oktober 2019

TOP 03.1	OZG-Umsetzung
Beschluss	
Der IT-Planungsrat nimmt den Sachstandsbericht des Koordinierungsprojekts „Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrats“ sowie das fortgeschriebene Programmmanagement-Dokument zur Kenntnis. Das Programmmanagement wird gebeten mit der AL-Runde „Sicherstellung der arbeitsteiligen OZG-Umsetzung“ das Programmmanagementdokument abzustimmen und auf dieser Basis die Umsetzungsphase der Themenfelder zu begleiten.	

TOP 03.2	OZG-Umsetzung - Eckpunktepapier
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt das Eckpunktepapier zur Kenntnis und stimmt der dort vorgeschlagenen Vorgehensweise grundsätzlich zu. Er bittet die FITKO nötige Rahmendokumente (beispielsweise Föderale IT-Architektur, Projektgrundsätze) fortzuentwickeln und mit Bund und Ländern abzustimmen. 2. Der IT-Planungsrat schlägt der Konferenz der Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien folgende Beschlussfassung vor: 3. „Die Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien begrüßen die Maßnahmen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Rahmen des Digitalisierungsbudgets durch die FITKO und beauftragen den IT-Planungsrat, die erforderlichen Schritte einzuleiten.“ 4. Der IT-Planungsrat bittet den Vorsitzenden die Fachministerkonferenzen über die geplante Vorgehensweise zu informieren und um Benennung geeigneter Ansprechpartner auf Arbeitsebene zu bitten.	

TOP 03.3	OZG-Umsetzung - Nachnutzung
Beschluss	
Der IT-Planungsrat nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und bittet den Berichterstatter Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem OZG-Programmmanagement im Rahmen der weiteren Umsetzung des Eckpunktepapiers um eine Bewertung und darauf aufbauend um eine Ausarbeitung des Lösungskonzepts und Abstimmung mit der AL-Runde „Sicherstellung der arbeitsteiligen OZG-Umsetzung“.	

TOP 04	Portalverbund
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Zwischenbericht der Koordinierungsgruppe Portalverbund zur Kenntnis und bittet den Federführer Bund in Zusammenarbeit mit den Pilotteilnehmern und in Abstimmung mit der KG Portalverbund die im Zwischenbericht beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. 2. Das Online-Gateway wird unter fachlicher Führung der KG Portalverbund bedarfsgerecht weiterentwickelt. 3. Der IT-Planungsrat strebt an, das Online-Gateway Anfang 2021 in die Verantwortung der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) zu übergeben. 4. Die Länder werden gebeten, eine zügige Anbindung an das Online-Gateway Portalverbund sicherzustellen.	

TOP 05	eID-Strategie
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Zwischenbericht der Projektgruppe eID-Strategie (PG eID-Strategie) zur Umsetzung interoperabler Servicekonten zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat bittet die PG eID-Strategie, ihre Arbeiten zur Umsetzung der interoperablen Servicekonten bis zum 31. Dezember 2022 fortzusetzen. 3. Es wird angestrebt, dass der IT-Planungsrat das Projekt „Interoperable Servicekonten“ ab 2022 zur Anwendung (Produkt) des IT-Planungsrats erklärt. 4. Für eine flächendeckende Interoperabilität der Servicekonten in Bund und Ländern erbittet der IT-Planungsrat eine Rolloutplanung bis zu seiner 31. Sitzung.	

TOP 06	ELSTER - Zertifikate
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat begrüßt den bis 30. Juni 2023 befristeten Einsatz der ELSTER-Zertifikate in den Nutzerkonten des Portalverbundes. 2. Er bittet den Bund, die Schritte für die erforderliche Rechtsänderung einzuleiten.	

TOP 07	Unternehmenskonto/-en
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht des Koordinierungsprojektes Unternehmenskonto/-en zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat beschließt die Einrichtung eines einheitlichen Anforderungsmanagements. 3. Der IT-Planungsrat beauftragt das Koordinierungsprojekt Unternehmenskonto/-en, bis zur Sitzung der AL-Runde „Sicherstellung der arbeitsteiligen OZG¹-Umsetzung“ am 4. Dezember 2019 • eine Evaluierung der bisherigen Lösung hinsichtlich Konvergenz vorzunehmen, • unter Einbindung des Bundesministeriums der Finanzen eine Machbarkeitsstudie für ein sog. ELSTER Unternehmenskonto durchzuführen sowie • dem IT-Planungsrat bis zum 31. Januar 2020, spätestens aber bis zu seiner 31. Sitzung einen Vorschlag für eine Grundsatzentscheidung und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen.	
¹ Onlinezugangsgesetz	

TOP 09	Digitalisierungsbudget
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat stimmt dem Vorschlag des Aufbaustabs Föderale IT-Kooperation (FITKO) und der Arbeitsgruppe FITKO zur Weiterentwicklung und Konkretisierung der Aktivitäten- und Budgetrahmenplanung 2020 – 2022 für das Digitalisierungsbudget zu und beauftragt die FITKO, die weiteren Schritte zur Umsetzung einzuleiten. 2. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO zur 33. Sitzung einen Entwurf für die Befassung der Finanzminister vorzulegen, um die Finanzierung der Digitalisierungsvorhaben ab dem Jahr 2023 zu klären.	

TOP 11	Gründung Föderale IT-Kooperation (FITKO)
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des IT-Staatsvertrags den Gründungsbeschluss in der Fassung vom 23.10.2019. 2. Der IT-Planungsrat beschließt gemäß § 1 Abs. 3 des Gründungsbeschlusses die Satzung der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) in der Fassung vom 23.10.2019. 3. Der IT-Planungsrat beschließt gemäß § 11 der Geschäftsordnung des IT-Planungsrats die geänderte Geschäftsordnung des IT-Planungsrats in der Fassung vom 23.10.2019.	

TOP 12	Präsident/-in Föderale IT-Kooperation (FITKO)
Beschluss	
Der IT-Planungsrat bestellt Frau Dr. Annette Schmidt mit Wirkung zum 1. Januar 2020 zur Präsidentin der Föderale IT-Kooperation (FITKO) für die Dauer von fünf Jahren.	

TOP 10	Wirtschaftsplan 2020 Föderale IT-Kooperation (FITKO)
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den vorgelegten Wirtschaftsplan mit den Kürzungen der Haushaltskommission der Finanzministerkonferenz inklusive Anlagen zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat betont die Notwendigkeit, in der FITKO ausreichend Stellen für die Umsetzung der Digitalisierung bereitzustellen und bittet den Vorsitzenden, ein entsprechendes Schreiben an den Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz und das Bundesministerium der Finanzen zu übermitteln.	

TOP 13	Kommunalgremium Föderale IT-Kooperation (FITKO)
Beschluss	
Der IT-Planungsrat stimmt der Gründung des Kommunalgremiums zu und bittet die Föderale IT-Kooperation (FITKO) zur 33. Sitzung über die Ausgestaltung des Kommunalgremiums zu berichten.	

TOP 14	Rahmenvereinbarung FITKO / KoSIT
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat stimmt dem vorgelegten Entwurf der Rahmenvereinbarung zwischen der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) und der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) sowie der weiteren Vorgehensweise zum Abschluss von Einzelvereinbarungen zu. 2. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO und die KoSIT sukzessive bis zur 33. Sitzung die erforderlichen Einzelvereinbarungen zur Beschlussfassung vorzulegen.	

TOP 15	Digitalisierung der Beschaffung
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat begrüßt den Bericht des Federführers Bremen zum Vorhaben „Digitalisierung der Beschaffung“ und dankt den beteiligten Kooperationspartnern. 2. Er befürwortet das vorgeschlagene Vorgehen und unterstützt das Vorhaben zur Umsetzung einer standardbasierten Digitalisierung der Beschaffung sowie zur Umsetzung der OZG¹-Geschäftslage „Ausschreibung und öffentliche Aufträge“. 3. Er bittet den Aufbaustab FITKO, das Vorhaben mit den in Anlage 1 genannten Bedarfen in die Planung der (Weiter-)Entwicklung fachunabhängiger und fachübergreifender Standards und Schnittstellen des Aktivitäten- und Budgetrahmenplans des Digitalisierungsbudgets aufzunehmen. 4. Aufgrund der seit Beschlussfassung in 2015 gewonnenen Erfahrungen setzt der IT-Planungsrat zur Erleichterung der erforderlichen Neuausrichtung des Standards XVergabe die Tätigkeit der zur Umsetzung des Standards XVergabe geschaffenen Arbeitsstruktur laut XVergabe-Betriebskonzept bis auf weiteres aus. Die Bund-Länder-Kooperation wird gebeten, spätestens zum Abschluss des Projekts einen Beschlussvorschlag zur Aktualisierung des Standards XVergabe nebst Betriebskonzept sowie ggf. flankierender Umsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten. Im Rahmen dieses Auftrags wird die Bund-Länder-Kooperation insbesondere gebeten, eine Lösung für einen erleichterten Zugang und Teilnahme von Unternehmen an öffentlichen Ausschreibungen zu erarbeiten.	
¹ Onlinezugangsgesetz	

TOP 16	DIN SPEC 91379
Beschluss	
In Ergänzung seiner Entscheidung 2019/16 legt der IT-Planungsrat fest, dass alle IT-Verfahren, die dem Bund-Länder übergreifenden Datenaustausch oder dem Datenaustausch mit Bürgern und Wirtschaft dienen, spätestens zum 1. November 2024 konform zur DIN SPEC 91379 sein müssen.	

TOP 18	Bericht der AG XDomea zur Bedarfsanalyse der Werkzeuge des Standards XDomea
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht der Fachgruppe XDomea zur Kenntnis. 2. Er hält die zeitnahe Durchführung einer Bedarfsanalyse inklusive prototypischer Umsetzung für ein XDomea Profilierungswerkzeug für erforderlich. 3. Er befürwortet die Bereitstellung erforderlicher Finanzmittel in Höhe von 75.000 EUR. Die Finanzierung der Bedarfsanalyse soll einmalig in 2020 erfolgen.	

TOP 19	Parallele Erweiterung der IT-Standards XBau/XPlanung im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse des OZG-Digitalisierungslabors Breitbandausbau (Referenzimplementierung)
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet Rheinland-Pfalz und Hessen als Federführer des Digitalisierungslabors Breitbandausbau die bestehende Bedarfsbeschreibung „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“ (vergl. https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Entscheidungen/24_Sitzung/B37_BauPlanungsbereich_Anlage2.pdf?__blob=publicationFile&v=5.) um den neuen Anwendungsfall Breitbandausbau zu ergänzen. 2. Parallel werden die bestehenden Standards XPlanung/XBau zur Abbildung der aus dem OZG¹-Digitalisierungslabor identifizierten Bedarfe weiterentwickelt. Dazu soll ein Auftrag an die beim Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) in Hamburg angesiedelte Leitstelle XPlanung/XBau durch die Federführer des Digitalisierungslabors Breitbandausbau (Rheinland-Pfalz und Hessen) ausgesprochen werden. 3. Die erweiterte Bedarfsbeschreibung sowie die erweiterten Standards XPlanung/XBau sowie ein Finanzierungskonzept sollen in der 31. bzw. der 32. Sitzung des IT-Planungsrats zum Beschluss vorgelegt werden.	
¹ Onlinezugangsgesetz	

TOP 21	Anschlusspreise für das Verbindungsnetz
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat genehmigt die neuen Preise für Leistungen des Verbindungsnetzes gemäß „Leistungskatalog für das NdB-Verbindungsnetz“, Version 2.4, Kap. 6, sowie die entsprechenden redaktionellen Änderungen im „Service Level Agreement für das NdB-Verbindungsnetz, Version 2.3“. 2. Die neuen Preise gelten vom 1. Juli 2019 bis zum 31. Dezember 2019.	

TOP 22	Neuentwicklung des EDV-Grundbuchs Entwicklung eines bundeseinheitlichen Datenbankgrundbuchs
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht über den Sachstand, die zeitliche Neuplanung sowie die vertraglichen Auswirkungen der Neuplanung zur Kenntnis und stimmt der Fortführung des Projekts auf dieser Grundlage zu. 2. Das Koordinierungsprojekt wird bis 1. März 2024 verlängert. Das federführende Land Bayern wird gebeten, die Umsetzung zu veranlassen. 3. Das Projekt wird weiterverfolgt unter dem Namen „Bundeseinheitliches Datenbankgrundbuch“.	

TOP 24	Blockchain
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht des Koordinierungsprojektes „Blockchain“ zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat bittet den Bund, seine Bestrebungen beim Einsatz der Blockchain-Technologie mit dem Koordinierungsprojekt abzustimmen, um Parallelentwicklungen zu vermeiden. 3. Der IT-Planungsrat prüft die Bedeutung der Blockchain-Technologie für die Verwaltung auf nationaler und europäischer Ebene und bittet das Koordinierungsprojekt, möglichst bis zur 32. Sitzung konkrete Vorschläge für den Einsatz dieser Technologie insbesondere im Kontext des OZG¹ vorzulegen und im Vergleich zu anderen Technologien zu bewerten.	

¹ Onlinezugangsgesetz

TOP 25	AG Informationssicherheit
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat beschließt die Umsetzung und Weiterführung der Leitlinie Informationssicherheit als Maßnahme des IT-Planungsrats ab 1. Januar 2019 zunächst bis zum 31. Dezember 2024. Die Maßnahme wird für die Jahre 2019 und 2020 aus den für die Weiterentwicklung der Leitlinie für Informationssicherheit zugewiesenen Mittel in Höhe von jeweils 345.000 EUR finanziert. 2. Der IT-Planungsrat beschließt den für den Aktionsplan 2020 vorgelegten Beitrag und bittet, diesen in den Aktionsplan entsprechend aufzunehmen. 3. Der IT-Planungsrat sieht die Gewährleistung der Informationssicherheit in der Verwaltung als dauerhaften und stetigen Prozess an. Dies gilt auch für die Umsetzung und Weiterführung der Leitlinie Informationssicherheit.	

TOP 26	Berichtspflichten des IT-Planungsrats
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den vorgelegten Bericht für die Besprechung des Chefs des Bundeskanzleramts mit den Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat empfiehlt dem Chef des Bundeskanzleramtes und den Chefinnen und den Chefs der Staats- und Senatskanzleien folgenden Beschluss: „Der Chef des Bundeskanzleramtes und die Chefinnen und die Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder nehmen den Bericht des IT-Planungsrats zur Kenntnis.“	

TOP 29	Forschungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsprojekt zur Qualifizierung des digitalisierten öffentlichen Sektors
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt die konkretisierte Projektplanung einschließlich der jahresbezogenen Finanzierung aus dem Digitalisierungsbudget zur Kenntnis. 2. Der IT-Planungsrat bittet das federführende Land Bremen bis zur 32. Sitzung über die Initialisierungsphase des Projektes und die weiteren Schritte zu berichten.	

TOP 30	Bildungs- und Weiterbildungsplattform E-Government
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt das vorgelegte Konzept zur Kenntnis. 2. Er beauftragt Hessen mit der Umsetzung des Vorhabens und stellt dafür Mittel aus dem Digitalisierungsbudget bereit. 3. Er bittet um einen Projektplan zur 31. Sitzung.	

TOP 31	Klima- und Ressourcenschutz durch Green-IT
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat nimmt den Beschluss der Umweltministerkonferenz (UMK) zum Thema „Klima- und Ressourcenschutz durch Green-IT effektiv voranbringen“ zur Kenntnis und stellt ebenfalls fest, dass die zunehmende Digitalisierung zu einem steigenden Energie- und Ressourcenbedarf führen kann. 2. Der IT-Planungsrat vertritt daher die Auffassung, dass der Einsatz von Green-IT intensiv vorangetrieben werden muss und richtet eine vorerst bis zum 31. Dezember 2020 befristete Kooperationsgruppe „Green-IT“ ein. 3. Die Kooperationsgruppe hat den Auftrag, den Bericht des IT-Planungsrats aus dem Jahr 2012 „Green-IT Auswertung der Bund und Länder Aktivitäten für den IT-Planungsrat“ fortzuschreiben, weitere Handlungsempfehlungen zu identifizieren und einen Umsetzungsvorschlag auf Basis von Best-Practice-Ansätzen zu entwickeln.	

TOP 32	8. Fachkongress des IT-Planungsrats 2020
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat unterstützt die attraktive Gestaltung des Fachkongresses. Er begrüßt das Interesse am Fachkongress und die zunehmende Präsenz seiner Mitglieder auf dieser Veranstaltung. 2. Der IT-Planungsrat nimmt den Zwischenbericht des Landes Sachsen-Anhalt zum 8. Fachkongress 2020 und den Bericht zur Evaluierung des Landes Schleswig-Holstein zum 7. Fachkongress des IT-Planungsrats 2019 zur Kenntnis.	

TOP 33	Veranstaltungen des IT-Planungsrats 2020
Beschluss	
1. Der IT-Planungsrat stimmt dem Vorschlag des Arbeitskreises „Messen und Veranstaltungen“ (AK MeVa) zu. 2. Er beauftragt den AK MeVa mit der Umsetzung der Maßnahmen.	

TOP 34	Verschiedenes Benennung Ansprechpartner/in des IT-Planungsrats für die IMK
Beschluss	
Als Berichterstatter bzw. Ansprechpartner des IT-Planungsrats für die Innenministerkonferenz (IMK) wird Herr Stephan Manke, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und Vertreter des Landes Niedersachsen im IT-Planungsrat, ernannt.	

Im Auftrag
Geschäftsstelle IT-Planungsrat